

Unterstützung durch die CertEuropa GmbH

Wir von der CertEuropa GmbH begrüßen diese neue Bildungsnorm DIN ISO 29990: Sie bündelt unsere lang-jährig geschaffenen Kernkompetenzen im Bereich der AZWV für Bildungsträger und der Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen gemäß DIN EN ISO 9001 in der Bildungsnorm DIN ISO 29990. Die DIN ISO 29990 spiegelt optimal Ihre Bedürfnisse und Besonderheiten als Bildungsträger wider.

Das CertEuropa-Team beschäftigt sich intensiv mit dieser neuen Norm und wird die Akkreditierung bei der DAKKS GmbH beantragen.

Für Bildungsträger besteht schon jetzt die Möglichkeit, mit einem CertEuropa-Zertifikat bescheinigt zu bekommen, dass sie nach dieser Norm zertifiziert wurden. Sichern Sie sich bereits heute einen Vorsprung in der Vermarktung Ihrer Bildungsangebote. Interessierte sind ab sofort herzlich bei uns willkommen und können sich gern über die Möglichkeiten informieren.

Mit uns als Ansprechpartner können Sie sich darauf verlassen, dass wir in Ihrer Einrichtung ein wertschöpfendes und nachhaltiges Zertifizierungsverfahren durchführen und Sie im gesamten Zeitraum kompetent begleiten werden.

Fördermöglichkeiten

Aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der einzelnen Bundesländer werden in den meisten Fällen Einrichtungen der beruflichen Bildung bei der Einführung der neuen DIN ISO 29990 bzw. bei der Umstellung des bestehenden QM-Systems auf die neue Norm gefördert. Die Förderung ist jedoch von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.



CertEuropa GmbH

Zertifizierungsstelle
Wiener Straße 10
34127 Kassel

Tel.: +49 (0)561 - 5858 974
Fax: +49 (0)561 - 5858 975
E-Mail: info@certeuropa.de

www.certeuropa.de

Stand: Januar 2011



Erfolg qualitätsbewusst sichern!

**Die neue
Bildungsnorm
DIN ISO 29990**

Weiterbildung wird global.

Die neue Bildungsnorm DIN ISO 29990

Die von der Bildungsbranche mit Spannung erwartete Norm DIN ISO 29990 für Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung steht uns seit Dezember 2010 in deutscher Sprache zur Verfügung. Mit der DIN ISO 29990 wurde ein international gültiger Standard für die Aus- und Weiterbildungsbranche geschaffen, der sich an alle Bildungsinstitutionen, Universitäten und Einzeltrainer richtet. Im Mittelpunkt dieses neuen Qualitätsmanagementsystems (QMS) stehen der Lerndienstleister und der Lernprozess. Erstmals wurde ein weltweit konsensfähiges Qualitätsniveau für Bildungsdienstleister entwickelt.

Marktbedeutung und Nutzen

Mit dieser Norm wird im Vergleich zu den bisherigen Qualitätsnormen eine stärkere Kundenorientierung im Bildungsbereich erreicht. Durch den einheitlichen Standard werden grundlegende Anforderungen für alle Anbieter von Lerndienstleistungen formuliert. Sowohl Unternehmen als auch Teilnehmer werden vor allem von einer besseren Transparenz und Vergleichbarkeit der Lernangebote profitieren. Bildungsdienstleister können dadurch zum Beispiel ihre internationale Marktfähigkeit unter Beweis stellen.

Mit der DIN ISO 29990 soll die unüberschaubare Vielfalt an QM-Systemen im Bereich der Bildung auf ein einheitliches Managementsystem reduziert werden.

Experten im Bereich der „Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV)“ gehen davon aus, dass in den nächsten drei Jahren ca. 50% der nach AZWV zugelassenen Träger ein QM-System nach DIN ISO 29990 einführen werden.

Wissen ist Zukunft.

Vorteile für Dienstleister, Lernende, Unternehmen und internationale Kooperationen.

Ihre Vorteile...

... als Dienstleister:

- Internationaler und nationaler Standard, der den Lernprozess in den Mittelpunkt stellt
- Ein für Lerndienstleister maßgeschneidertes Managementsystem
- Chancengleichheit durch gemeinsame Zertifizierungsvoraussetzungen auf dem internationalen und nationalen Markt
- Transparenz und Vergleichbarkeit der Angebote über Ländergrenzen hinweg
- Einheitliche Bewertungskriterien für Lernangebote
- Erleichterung der Trägerzulassung nach AZWV

... als Lernender:

- Transparenz und Vergleichbarkeit der Bildungsangebote
- Verlässlichkeit der Bildungsangebote
- Durch standardisierte Vorgaben betreffend Raumausstattung, Mediennutzung etc. entsteht eine verbesserte Lernumgebung
- Wechsel zwischen Anbietern im Rahmen von Bildungsangeboten wird aufgrund von gleichen Vorgaben und Standards erleichtert

... als Unternehmen und Organisation:

- Verbesserte Vergleichbarkeit von Lerndienstleistungen bei internen und externen Trainings
- Optimierte Prozesse und definierte Lernstandards
- Bildung und Wissen schaffen die Grundlage für den Erhalt von internen und externen Qualitätsstandards und stellen damit einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern dar

... bei internationalen Kooperationen:

- Gemeinsame Qualitätsgrundlage durch einheitliche Standards und gemeinsames Qualitätsverständnis
- Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen
- International und national vergleichbare Maßstäbe für die Qualitätsentwicklung
- Grundlage für die Erarbeitung weitergehender und neuer Bildungsangebote bei internationalen und nationalen Kooperationen

